FTI-INITIATIVE KREISLAUFWIRTSCHAFT AUSSCHREIBUNG 2023

BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN ZU F&E DIENSTLEISTUNGEN

F&E DIENSTLEISTUNG 1: KREISLAUFWIRTSCHAFTSKOMPASS

(siehe Ausschreibungsleitfaden Pkt. 5.2.1, Seite 23/24)

Frage: In den Unterlagen wird beschrieben, dass es sich um ein responsives Tool handeln soll. Ist damit gemeint, dass ein Ergebnis des Kompasses direkt nach der Dateneingabe, quasi automatisch geliefert wird oder ist es auch zulässig, dass die Dateneingabe nicht von einem automatischen Programm, sondern von Personen ausgewertet wird und somit das Ergebnis zeitverzögert erscheint?

Antwort: Das Tool zielt auf eine sofortige automatische Auswertung (in Echtzeit ausgegebene Ergebnisse / realtime).

Frage: In der Ausschreibung steht, dass "nationale und europäische Vorarbeiten und Tools berücksichtigt werden [sollen], beispielsweise der Ressourcencheck für Betriebe zur Unterstützung bei der Identifikation von Potenzialen zur Steigerung der Ressourceneffizienz". Inwieweit kann auf der Vorarbeit solcher Projekte im Allgemeinen und Ressourcencheck im Speziellen aufgebaut werden, ohne das geistige Eigentum der Urheber:innen und/oder Eigentümer:innen zu verletzen? Gibt es eine Möglichkeit auf den von solchen Projekten erstellten Methoden und Frameworks aufzubauen, ohne deren geistiges Eigentum zu verletzen?

Antwort: Alles was veröffentlicht wurde kann unter Angabe der Quellen genutzt werden.

Frage: In dem Leitfaden für Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen steht, dass "dem:der Auftragsnehmenden (AN) (...) nicht ausschließliche, umfassende Nutzungs- und Verwertungsrechte an sämtlichen Arbeitsergebnissen und Schutzrechten zu[stehen], die bei der Durchführung des gegenständlichen Vertrages entstehen". Es besteht also ein geteiltes Nutzungsrecht am Werk. Inwieweit darf der Kreislaufwirtschaftskompass von dem:der AN nach Vollendung der F&E Dienstleistung aktualisiert, abgeändert oder weiterentwickelt werden? Wer ist nach Vollendung der F&E Dienstleistung Eigentümer:in des Tools? Wie ist mit der langfristigen Betreuung (Wartung/Hosting/Aktualisierung) in Bezug auf das Anbot umzugehen? Ist es korrekt, dass sich das Anbot auf die Entwicklung des Kompasses fokussiert und der Weiterbetrieb nicht Teil dieses Dienstleistungsauftrags ist?

Antwort: Wenn seitens des BMK die Aktualisierung und Weiterentwicklung wichtig ist, würde bei einer entsprechenden Anfrage aus Sicht der Abt. V7 die Erteilung der Erlaubnis zweckmäßig erfolgen.

Eigentümer wäre voraussichtlich der Finanzierungsempfänger. Das Tool fokussiert die Entwicklung des Kompasses und nicht den Weiterbetrieb.

Frage: Zielgruppe: Soll sich der Kreislaufwirtschaftskompass an alle Branchen richten oder nur auf das produzierende Gewerbe/Industrie fokussieren?

Antwort: Der Kompass zielt überwiegend auf das produzierende Gewerbe / die Industrie ab, ist jedoch offen für alle Branchen.

Frage: Screen Design/CI: Gibt es eine Vorgabe in Bezug auf das Screen Design des Kompasses? Soll der Kompass im CI des BMK erstellt werden oder kann dieser auch im CI des Anbieters umgesetzt werden?

Antwort: Der Kompass Kreislaufwirtschaft kann im CI des Anbieters erstellt werden, jedoch soll ersichtlich sein, dass die Entwicklung des aus den Mitteln des BMK finanziert wurden